

# Stadtjubiläum 850 Jahre Melle

- Konzept für ein Festwochenende –

Um das 850jährige Jubiläum der Stadt Melle zu feiern, soll ein Festwochenende im Sommer 2019 ausgerichtet werden. Unter Berücksichtigung von Feiertagen, Ferienzeiten und anderen, bereits terminierten Festen im Stadtgebiet, wurde als Termin das Wochenende 28. bis 30.06.2019 festgesetzt.

Das Fest soll unter dem Motto „850 Jahre Melle – gestern – heute - morgen“ stehen.

Die Gestaltung des Programms soll nicht nur ein attraktives Fest sichern, sondern auch dazu beitragen, ein Stadtprofil zu schaffen und dafür Produkte zu entwickeln.

Im Folgenden werden Ideen für das Festprogramm, sowie vorgelagerte Aktionen, die am Veranstaltungswochenende ihren Abschluss finden oder Bürger und/oder Vereine, Institutionen oder Firmen auf das Jubiläum einstimmen und in die Planung einbinden sollen, aufgeführt.

## **1. Grundsätzlicher Rahmen des Festes:**

- Ausrichtung eines Festwochenendes (Fr. – So.) in der Meller Innenstadt
- Aufbau von zwei Bühnen, Großbühne auf dem Parkplatz bei Modehaus Böckmann und städt. Bühnenwagen auf dem Rathausplatz:
  - Bühne bei Böckmann: Freitag und Samstag jeweils abends Musikprogramm:
    - Freitag: Showband „Skydogs“
    - Samstag: Top40-Band „Live & Famous“ + Top-Act + DJ
  - Bühne Rathausplatz: „Familien- und Vereinsbühne“ mit kindgerechtem Programm und heimischen Künstlern, vorwiegend tagsüber. Hier soll aus Rücksicht auf die Anwohner ein eher ruhiges Programm laufen.
- Einrichtung einer Festmeile in der Meller Innenstadt: Plettenberger Straße (Polizei / Lamker), „Beinker-Kreuzung“, Weststraße bis Kreisel, Starcke Carree, Markt, Mühlenstraße bis Einmündung Stadtgraben, Friedensgarten

## **1.1 Konzeption / roter Faden des Programms:**

- Gestern: Das Programm am Freitag beleuchtet Melles Vergangenheit, die in verschiedenen Formen dargestellt wird. Hier sollen vor allem Vereine eingebunden werden (Heimatvereine, Sportvereine...), die anhand Ihrer Archive und des Wissens der Mitglieder wertvolle Beiträge leisten können.
- Heute: Der Samstag beschäftigt sich mit der Entwicklung zum Melle der heutigen Zeit. Hier sind Aktionen zu Themen wie dem Bau der Eisenbahnstrecke und der Autobahn durch Melle, die Industrialisierung, die Entstehung und Entwicklung von bekannten Freizeiteinrichtungen und vielem mehr denkbar.
- Morgen: Am Sonntag wird die Gegenwart in den Fokus gestellt, sowie ein Blick in die Zukunft gerichtet.

Zur Planung des Festprogramms wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit unterschiedlichen Themen auseinandersetzen. Hierbei soll es vor allem um die Umsetzung des Themas „gestern – heute - morgen“ gehen. Wichtig ist dabei, wie oben erwähnt, die Einbindung von Vereinen und Institutionen, die über Spezialwissen verfügen und so wichtige Informationsträger sind. Auch die Meller Wirtschaft muss mit eingebunden werden, da viele Betriebe eine lange Tradition in Melle haben und/oder das Gesicht der Stadt wesentlich geprägt haben.

Auch die Stadtteile werden aktiv in das Fest eingebunden, um das Wir-Gefühl in der Gesamtstadt zu stärken und um ein möglichst komplettes Bild der Stadtgeschichte zeigen zu können.

## **1.2 Bisher erarbeitete Programmpunkte am Festwochenende**

Arbeitsgruppe „Sport“:

- Turn- und Tanzrevue mit Bekleidung und Übungen aus der Vergangenheit mit Einbindung von Meller Sportvereinen und –gruppen im Theater Melle
- Präsentation von Vereinen aus dem Stadtgebiet auf der Festmeile (Kohlbrink) und auf der Rathausbühne
- Rekordversuch 850 Läufer laufen gemeinsam eine Marathondistanz (Festmeile)
- Sternwanderungen und –radtouren aus den Stadtteilen mit Abschluss auf der Festmeile
- „Pumptrack“ – BMX-Bahn auf dem Schulhof der Ratsschule

Arbeitsgruppe „Junges Melle“:

- Spiele von gestern, heute und morgen: Riesenmemory, Sackhüpfen, Tauziehen, technisches Spielen, VR-Brillen, etc. auf dem Starcke Carree (Stadtbibliothek Melle)
- „Menschenkicker“ auf der Weststraße (Stadtjugendring Melle)
- „Flashmobs“ auf der Festmeile
- Graffiti-Workshop auf dem Starcke Carree (Altes Stahlwerk)
- „Schule der Zukunft“ auf dem Rathausvorplatz (Ratsschule Melle)
- Erstellung einer Zeitkapsel und eines Wünschebaums (IGS Melle)
- Kinder-Kunstaussstellung

Arbeitsgruppe „Heimatgeschichte“:

- Darstellung alter Handwerkskunst auf der Festmeile (Plettenberger Straße)
- Bilderausstellung mit Bildern aus der Vergangenheit aus allen Stadtteilen in der Kreissparkasse Melle
- Filmvorführung von altem Filmmaterial im kath. Gemeindehaus
- „Geschichtliche Mobilität“: Rundfahrten mit Oldtimern aus dem Automuseum Melle (Plettenberger Straße)

Arbeitsgruppe „Kunst / Kultur / Musik“:

- Darbietung von altem Liedgut durch Meller Gesangvereine auf der Rathausbühne
- Ausstellung alter Gebäudeansichten in den Schaufenstern der Innenstadt
- Komposition einer Meller Hymne incl. Flashmobs auf der Festmeile

- Komposition und Aufführung einer Meller Symphonie
- Kinder singen und musizieren auf der Rathausbühne
- Erstellung eines Mosaiks mit Jugendlichen (Festmeile)

Arbeitsgruppe „Melle international“:

- Lesung aus Büchern von Ilse Losa (Stadtbibliothek)
- Internationales Dorf mit Einbindung der Meller Partnerstädte: internationale Spezialitäten, Trachten, Märchen, etc. auf dem Markt
- Ausstellung Buchprojekte über zugewanderte Gastarbeiter (Petri-Kirche)
- Malaktion für Kinder (IGS Melle)
- Ausstellung von Märchenbildern mit Märchenlesungen

Arbeitsgruppe „Natur / Umwelt / Landwirtschaft“:

- Bauernmarkt im Friedensgarten
- Ausstellung von alten, aktuellen und modernen Landmaschinen (Friedensgarten)
- Aufbau eines Schrebergartens
- Kinderanimation: Treckerkarussell, Strohhurg, Maisbad
- Infostände von Naturorganisationen (Imker, SON, Jägerschaft)
- Jagdhund-Vorführungen
- Aktionen der Landfrauen

Arbeitsgruppe „Wirtschaft und Technik“

- Darstellung von Unternehmen und Technologien auf der Festmeile (Plettenberger Straße)
- Darstellung von altem Handwerk

Sonstige Aktionen außerhalb der Arbeitsgruppen:

- Feuerwerk am Samstagabend
- Präsentation der „Meller Jubiläumsbratwurst“
- Präsentation des „Meller Geschichtenbuches“
- Frühstücksmeile im Friedensgarten am Samstag

## **2. Ideen für vorgelagerte Aktionen, die in das Programm integriert werden:**

- „Wir kreieren Melle“: Workshop für Bürger um Meller Produkte zu entwerfen: Zur Zeit fehlen echte Meller Produkte, die z. B. als Merchandisingartikel genutzt werden können und Melle ein Gesicht nach außen geben. Dieser Workshop soll dazu dienen, diese Produkte von echten Mellern gestalten zu lassen und so eine möglichst hohe Akzeptanz und Identifikation zu den Produkten zu erreichen. Der Workshop sollte sich mit verschiedenen Gewerken befassen, die einen Bezug zu Melle haben und mit der Unterstützung von Meller Firmen erdacht und hergestellt werden.

Mögliche Produkte: Backwaren (z. B. „Meller Hexenhaus“), Süßwaren (z. B. Pralinen, Bonbons, etc.), Textildesign (z. B. für T-Shirts, Pullover, Taschen), Spielzeug (z. B. aus Holz oder Metall)...

Die Möglichkeiten sind hier vielfältig und der Nutzen, sowie die Bürger- und Firmeneinbindung stärken das Wir-Gefühl.

Welche Gewerke letztendlich produziert werden sollen, könnte wieder durch die Bürger oder eine Jury aus wichtigen Meller Persönlichkeiten entschieden werden.

- Kinder aus Meller Kindergärten oder Schulen bauen die verschiedenen Meller Rathäuser nach. Die Werke werden dann ausgestellt und prämiert.
- „1. Meller Grillmeisterschaft“ am 18.08.2018: Sommerevent im Friedensgarten: Meller Hobby- und Vereinsgriller traten in verschiedenen Kategorien gegeneinander an. Daraus entstand die Meller Jubiläums-Bratwurst, die ab April 2019 in den Verkauf gehen wird. Hier konnte die Meller Fleischerei Lammerschmidt als Kooperationspartner gewonnen werden.
- „Meller Schreibwerkstatt“: bereits in 2018 war diese Aktion in das „Fabelhafte Melle“ eingebunden. Meller Bürger schreiben bis März 2019 in Geschichten rund um Melle (erfunden oder selbst erlebt), die dann von einer Jury prämiert und in einem „Meller Geschichtenbuch“ zusammengefasst werden.

**Generell sollte das Jubiläum dazu genutzt werden, nachhaltige Ergebnisse und Mehrwerte für die Stadt zu bringen. Vor allem auf die Schaffung von identitätsstiftenden Produkten sollte ein hohes Augenmaß gerichtet werden!**

### **3. Abschluss des Festwochenendes:**

Um das Festwochenende mit einem Highlight abzuschließen und gleichzeitig den roten Faden des Themas „gestern – heute - morgen“ aufzunehmen, findet am Sonntag um 16.00 Uhr ein Festumzug statt. Um das Thema Zukunft zu bespielen, sollte dies allerdings kein traditioneller Umzug mit Fußgruppen und Wagen aus Vereinen und Verbänden sein.

In Anlehnung an den Erfolg der Stadtwette 2013 („Hippie-Party“) könnte der Umzug unter dem Motto „Future Melle – wie sehen wir in 50 Jahren aus?“ stehen.

Die Meller Bürger dürfen also ihrer Fantasie freien Lauf lassen: ob Kleidung, Haarstyling oder auch Fortbewegungsmittel, alles soll einen Blick auf das Melle in 50 Jahren erlauben.

Ein entsprechendes Rahmenprogramm sollte den Umzug begleiten. Hier wäre das Aufstellen von Fotoboxen oder Fotografen an der Wegstrecke und am Ziel denkbar. Außerdem sollten an verschiedenen Stationen DJ's platziert werden um den Eventcharakter zu unterstreichen. Die Moderation des Umzuges übernimmt der bekannte Meller Bürger Jörg Oberwestberg.

gez. Ina Wien, 12.02.2019